

Gemeinsame Erklärung zum Diversity-Tag 2016

Die Vielfalt einer modernen Gesellschaft, hervorgerufen durch die Globalisierung, den demografischen Wandel und das Aufbrechen starrer Lebensmodelle, prägt zunehmend die Lebens- und Arbeitswelt in Deutschland.

Ökonomischer Erfolg kann in Zukunft nur dann gesichert werden, wenn die vorhandene Vielfalt nicht nur erkannt, sondern auch genutzt wird. Die Verschiedenheit der Menschen im Hinblick auf Nationalität, Geschlecht, Alter, Hautfarbe und Religion ist ein Wirtschaftsfaktor – wenn wir die unterschiedlichsten Lebenserfahrungen und Horizonte der Menschen in Betrieb und Gesellschaft weiter entwickeln und nutzen.

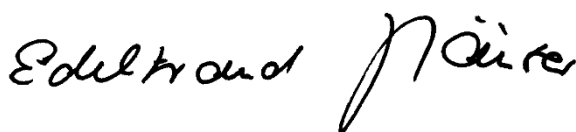
Aus diesem Grund wird seit vier Jahren der Diversity-Tag in Deutschland veranstaltet. Angesichts der aktuellen Migrationsbewegung ist es besonders notwendig, in unserer offenen und demokratischen Gesellschaft über diese Pluspunkte zu werben. Wir werden unseren Teil zu einer sachgerechten und ruhigen Diskussion beitragen. Diese wird mögliche Konfliktlagen nicht ignorieren, sondern offen ansprechen.

Wir setzen uns in den Betrieben unseres Organisationsbereichs für ein aktives Diversity-Management mit praxismgerechten Problemlösungen ein.

Wir stehen für Vielfalt und Chancengleichheit in unserer offenen Gesellschaft. Zum Beispiel mit unserer „Charta der Gleichstellung“, die gerade auf dem Frauentag der IG BCE erneut verabschiedet wurde. Immer mehr Unternehmen bekennen sich dazu, ebenso wie zur „Charta der Vielfalt“.

Für uns und unsere Betriebsräte bleibt das Thema „Vielfalt“ auf der Tagesordnung. Wir setzen uns für pragmatische Lösungen in der Praxis ein.

Hannover im Juni 2016



Edeltraud Glänzer

stellvertretende Vorsitzende



Petra Reinbold-Knape

Mitglied des geschäftsführenden
Hauptvorstandes